

Umfrage Frühjahr 2016
„Zustand der Straßeninfrastruktur“

Gewerk:

Mitarbeiterzahl (einschließlich
Betriebsinhaber/-in)

1) Wie bewerten Sie den Zustand der von Ihnen genutzten Straßeninfrastruktur?

- Sehr gut
- Gut
- Befriedigend
- Ausreichend
- Mangelhaft

2) Wie hat sich der Zustand der von Ihnen genutzten Straßeninfrastruktur in den letzten 10 Jahren verändert?

- Deutlich verbessert
- Verbessert
- Gleich geblieben
- Verschlechtert
- Deutlich verschlechtert

3) Welche Straßen benutzen Sie hauptsächlich (gemessen an der Fahrleistung) im Rahmen Ihrer beruflichen Tätigkeit?
(Bitte wählen Sie nur eine Antwortmöglichkeit aus)

- Autobahnen
- Bundesstraßen
- Landstraßen
- Innerörtliche Straßen (einschließlich innerörtliche Autobahnen und Bundesstraßen)

4) Wird Ihre Geschäftstätigkeit durch mangelhafte Straßeninfrastruktur beeinträchtigt?

- Ja
- Nein

5) Wie hoch schätzen Sie den wöchentlichen Zeitverlust durch mangelhafte Straßeninfrastruktur im Durchschnitt ein?

_____ Stunden pro Woche

6) Wodurch entstehen die Zeitverluste hauptsächlich?
(Mehrfachnennungen möglich)

- Schlechter Fahrbahnzustand und Langsamfahrstellen
- Baustellen
- Umleitungen wegen Sperrungen von Straßen, Brücken oder Tunneln
- Generelle Überlastung der vorhandenen Straßen durch zu hohes Verkehrsaufkommen
- Staus
- Parkplatzsuche

7) Welche Schwerpunkte sollte die Verkehrspolitik in Zukunft setzen?
(Wählen Sie bitte maximal zwei Antwortmöglichkeiten aus)

- Reparatur und verbesserte Instandhaltung
- Abbau von Verkehrsengpässen (z. B. Kreuzungsbereiche, Ergänzungsspuren, Umfahrungen)
- Neubau von Straßenverbindungen
- Optimierung der Verkehrsleitsysteme
- Entlastung des Straßennetzes von Güterverkehr durch Maßnahmen zur Stärkung des Schienenverkehrs
- Entlastung des Straßennetzes von Pendlern durch Maßnahmen zur Stärkung des öffentlichen Nahverkehrs

8) Wie bewerten Sie die zunehmende Privatisierung durch ÖPP bei Finanzierung, Errichtung/Sanierung und Betrieb der Verkehrsinfrastruktur?

- Begrüße ich
- Unentschieden
- Lehne ich ab, weil mit dauerhaft steigenden Kosten zu rechnen ist
- Lehne ich ab, weil dadurch der Mittelstand aus dem Infrastrukturbau verdrängt wird

Vielen Dank für Ihre Mitarbeit!